

Protokoll
über die Sitzung des Gemeinderats
am 8. Mai 2019 um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus

Anwesende:

Vorsitz

Bgm. Dr. Franz Dengg

Ordentliche Mitglieder

Vbgm. Ing. Martin Kapeller

GV Lydia Neuner-Köll

GV Johannes Spielmann

GV Benedikt van Staa

GR Bmst. Ing. Elmar Draxl

GR Georg Maurer

GR Edith Sagmeister

GR Ing. Wolfgang Schatz

GR Mag. Peter Schneider

GR Ulrich Stern

GR Maria Thurnwalder

GR DI Gebhard Walter

Ersatzmitglieder:

Benjamin Kranebitter

Michael Sonnweber

für GR Ing. Dietmar Janicki

für GR Daniel Falbesoner

Entschuldigt:

Ordentliche Mitglieder

GR Daniel Falbesoner

GR Ing. Dietmar Janicki

Schriefführer: Benjamin Köll

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der letzten Niederschriften
3. Bericht Bürgermeister, Ausschussobleute und Substanzverwalter
4. Diverse Zuschussansuchen; Beratung und Beschlussfassung
5. Austausch EDV-Ausstattung Gemeindeverwaltung; Beratung und Beschlussfassung
6. Grenzbereinigung, Gp. 8286/1 und 10092, KG Mieming; Beratung und Beschlussfassung
7. Voksschule Barwies: Fassadengestaltung; Beratung und Beschlussfassung
8. Neu- und Umbau KG und VS Untermieming:
 - 8.1. Vergabe Planungsleistungen; Beratung und Beschlussfassung
 - 8.2. Bestellung Bauausschuss; Beratung und Beschlussfassung
9. Fremdwasserausleitung Fronhausen: Vergabe Kanalreinigung, Kamerabefahrung und Berauchung der Kanalstränge und Hausanschlüsse; Beratung und Beschlussfassung
10. Breitbandausbau in Mieming - Vergabe Ingenieurleistungen; Beratung und Beschlussfassung
11. Gemeindegutsagrargemeinschaft Untermieming: Zustimmung Löschung Zaunrecht; Beratung und Beschlussfassung
12. Gemeindegutsagrargemeinschaften: Beauftragung Steuerberater Othmar Schönherr zur Erhebung der Rückforderungen von Ausschüttungen an die Mitglieder; Beratung und Beschlussfassung
13. Anträge, Anfragen, Allfälliges
14. Personalangelegenheiten

Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Zuhörer:	20 Personen

Tagesordnungspunkt 1 **Begrüßung:**

Der Vorsitzende, Bürgermeister Dr. Franz Dengg, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 2 **Genehmigung der letzten Niederschriften:**

Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung der Niederschriften für die Gemeinderatssitzung vom 06.03.2019 sowie für die Gemeinderatssitzung vom 03.04.2019.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Niederschriften der Gemeinderatssitzung vom 06.03.2019 und vom 03.04.2019. GR Ulrich Stern stimmt aufgrund der Abwesenheit bei den betreffenden Sitzungen nicht mit.

Tagesordnungspunkt 3 **Bericht Bürgermeister, Ausschussobleute und Substanzverwalter:**

a)

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Kanalrückstau aufgrund von Starkregen in Obermieming im Bereich Café Maurer. Bei einer Kamerabefahrung wurde festgestellt, dass das Kanalsystem aufgrund von Asphaltierungsarbeiten zusammengebrochen ist. Der Asphalt musste aufgeschnitten werden, die alten Betonrohre wurden ersetzt und neue Kanalrohre wurden verlegt. Die Firma Bodner übernimmt die Kosten des neuerlichen Asphaltierens und die Gemeinde wird die Kosten der Rohrverlegung übernehmen.

Am 30.04.2019 fand eine Sitzung der Vertreter der Musikschule Telfs statt. Dort wurde den Gemeinden mitgeteilt, dass es für die Mitgliedsgemeinden zu Nachzahlungen kommen wird. Letztes Jahr wurde von der Gemeinde eine Akontozahlung von rd. € 111.000,-- durchgeführt. Die Vorschreibung für das Jahr 2018 beträgt nun rd. € 129.000,--. Die Nachzahlung in der Höhe von rd. € 18.000,-- resultiert aus einer fehlerhaften Berechnung der Musikschule Telfs. Die Summe der Vorschreibung im Budget 2019 stimmt daher auch nicht und das Budget muss entsprechend überschritten werden.

Der vorläufige Prüfbericht wurde von der Gemeinderevision der BH Imst übermittelt und am 16.05.2019 wird eine Schlussbesprechung mit den Gemeinderevisoren der BH Imst stattfinden. Der Prüfbericht muss im Gemeinderat innerhalb von 3 Monaten behandelt werden und in weiterer Folge muss eine Stellungnahme zum Prüfbericht abgegeben werden.

b)

Als Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming berichtet der Bürgermeister von der 1. Verhandlung am Landesverwaltungsgericht in der Sache Wiederkaufsrecht Post Karl. Die Richterin möchte die Liegenschaft von einem Gutachter aus Vorarlberg schätzen lassen um den ursprünglichen Wert mit den aktuellen Wert vergleichen zu können. Jede Partei muss eine Vorauszahlung in der Höhe von € 3.000,-- leisten. Im Herbst dieses Jahres wird die nächste Verhandlung stattfinden.

c)

Der Vizebürgermeister Ing. Martin Kapeller berichtet von der Weggemeinschaftssitzung „Gaistal“. Durch den Schaden eines Windwurfs kann es zu Mehrkosten kommen. Das Holz muss aufgrund des Borkenkäferbefalls schnellstmöglich abtransportiert werden.

Im Bereich Feldern - Feldertal gab es zwei Lawinenabgänge. Hier können ebenfalls Mehrkosten entstehen.

d)

GR Mag. Peter Schneider als Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Barwies berichtet vom Vorschlag von Geschäftsführer der Firma km2 löwe/mieming GmbH DI Ferdinand Melmer bezüglich Neugestaltung Wallnöferplatz im Zuge des Neubaus des Gasthof Löwe. Ein Vorschlag wird ausgearbeitet und kann bei der nächsten Gemeinderatssitzung vorgestellt werden.

e)

Der Obmann des Bau- und Raumordnungsausschusses Ing. Elmar Draxl berichtet von der Ausschusssitzung am 25.03.2019. Die Bedarfserhebung bezüglich Grund- bzw. Wohnungsvergabe wurde durchgeführt und das Ergebnis wurde ausgewertet. Von den 69 Grundstückswerbern laut Liste sind 56 Rückmeldungen eingelangt. Diese Bedarfserhebung dient als Grundlage für die weitere Vorgehensweise die im Bauausschuss besprochen wird.

f)

GR Ing. Wolfgang Schatz als Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft See-Tabland-Zein berichtet von den Ziehungen der Wiederkaufsrechte für die beschlossenen 2 Grundparzellen. Die Grundparzelle 8310/11, KG Mieming wurde an Dr. Lukas Post weiterverkauft und der Vertrag wurde unterfertigt.

Tagesordnungspunkt 4

Diverse Zuschussansuchen; Beratung und Beschlussfassung:

a)

Der Schafzuchtverein Untermieming hat für seine Mitglieder neue Vereinsjacken angeschafft und stellte daher das Ansuchen um Gewährung eines außerordentlichen Zuschusses. Im Jahr 2014 wurde für eine ähnliche Anschaffung von Jacken des Reitvereines ein Zuschuss von € 500,-- gewährt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Schafzuchtverein Untermieming für die Anschaffung neuer Vereinsjacken einen außerordentlichen Zuschuss in der Höhe von € 500,-- zu gewähren.

b)

Der Bürgermeister berichtet, wie in den vergangenen Jahren auch, sei vom Ortsbauernobmann um die Übernahme der Zeckenschutzmittel für Rinder und Schafe welche auf die Almen aufgetrieben werden, angesucht worden. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 2.500,--.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Kosten in der Höhe von ca. € 2.500,-- für das Zeckenschutzmittel für alle Rinder und Schafe, welche auf die Almen aufgetrieben werden, zu übernehmen.

Tagesordnungspunkt 5

Austausch EDV-Ausstattung Gemeindeverwaltung; Beratung und Beschlussfassung:

Der Bürgermeister berichtet, dass es notwendig sei, für die Gemeindeverwaltung eine neue EDV-Ausstattung samt neuem Betriebssystem anzuschaffen. Ein Angebot der Firma KUFGEM in der Höhe von € 14.235,60 liegt vor. Im Budget sind € 9.000,-- vorgesehen, daher muss dieser Posten entsprechend überschritten werden.

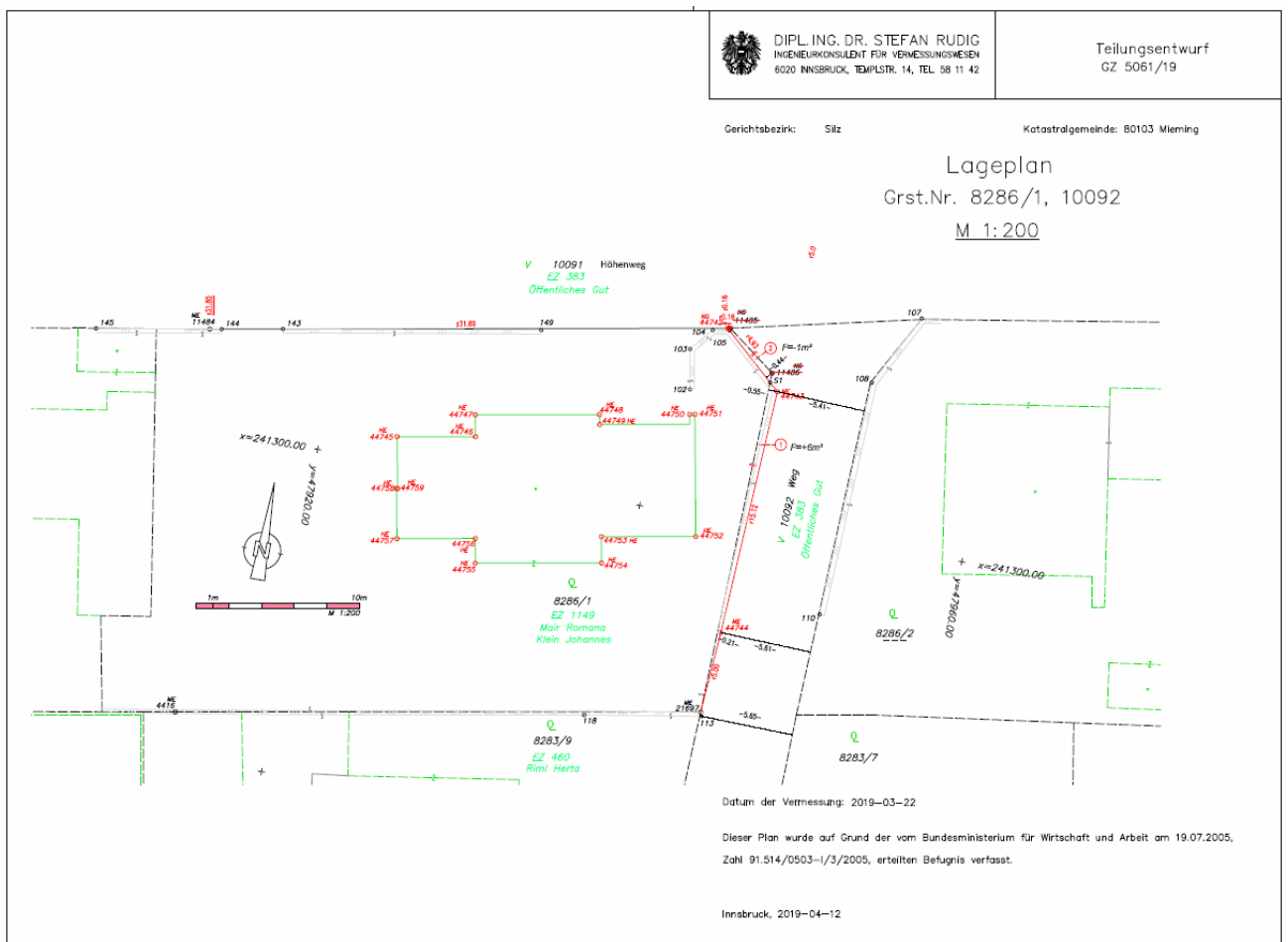
Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine neue EDV-Ausstattung lt. Angebot der Firma KUF-GEM zum Preis von € 14.235,60 inkl. MwSt. für die Gemeindeverwaltung anzukaufen.

Tagesordnungspunkt 6

Grenzbereinigung, Gp. 8286/1 und 10092, KG Mieming; Beratung und Beschlussfassung:

Im Zuge einer Vermessung der Grundparzelle 8286/1, KG Mieming wurde festgestellt, dass der Grenzverlauf zur Gemeindefstraße Gp. 10092, KG Mieming nicht richtig sei und daher bereinigt werden muss. Ein Teilungsentwurf des DI Dr. Stefan Rudig liegt vor.



Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, laut Teilungsentwurf von DI Dr. Stefan Rudig vom 12.04.2019 eine Teilfläche des Gst. 10092, KG Mieming, im Ausmaß von 6m² an Johannes Klein und Romana Mair abzutreten und die Exkammerierung der Teilfläche zu verordnen. Gleichzeitig wird die Teilfläche der Gp. 8286/1, KG Mieming von 1m² in das öffentliche Gut übernommen und deren Erklärung zur Gemeindestraße verordnet.

Die Differenz im Ausmaß von 5m² wird zu einem Preis von € 120,-- pro m² verkauft. Sollte das Grundstück innerhalb den nächsten 10 Jahren verkauft werden, ist auf den Verkehrswert aufzuzahlen.

Tagesordnungspunkt 7

Volksschule Barwies: Fassadengestaltung; Beratung und Beschlussfassung:

Der Entwurf des Logos für die Gestaltung der Fassade der Volksschule Barwies wird dem Gemeinderat präsentiert.

Für die Fassadengestaltung der Volksschule Barwies wurden 2 Angebote eingeholt:

- Fa. Malerei Holzbauer GmbH € 2.753,10 inkl. Mwst.
- Fa. Malerei Soraperra € 2.220,00 inkl. Mwst.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Beschriftung der Fassade der Volksschule Barwies bei der Malerei Soraperra, Mieming zum Anbotspreis von € 2.220,-- inkl. Mwst. in Auftrag zu geben.

Tagesordnungspunkt 8

Neu- und Umbau KG und VS Untermieng:

Tagesordnungspunkt 8.1

Vergabe Planungsleistungen; Beratung und Beschlussfassung:

Der Bauausschussobmann Ing. Elmar Draxl berichtet vom Erhalt des dritten Angebots für die Planungsleistungen der Architekten Gritsch Haslwanter und es konnte nun eine Einigung erzielt werden. Die Kostenermittlung und die örtliche Bauaufsicht werden separat vergeben. Die ursprüngliche Summe der Honorarabrechnung für die Planungsleistungen konnte durch eine Nachverhandlung um 5% auf netto € 142.107,21 reduziert werden. Dies entspricht auch der Empfehlung des Bauausschusses.

Der Bürgermeister ergänzt, dass dieses Angebot basierend auf den Herstellungskosten von € 2,5 mio. erstellt wurde. Der Wunsch der Pauschalierung wurde von den Architekten nicht stattgegeben. Sollten sich die Baukosten erhöhen, so wird sich auch das Honorar für die Planungsleistungen aliquot erhöhen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Planung des Projektes Um- und Neubau VS und KG Untermieng laut Honorarangebot der Architekten Gritsch/Haslwanter zum Preis von netto € 142.107,21 in Auftrag zu geben.

Tagesordnungspunkt 8.2

Bestellung Bauausschuss; Beratung und Beschlussfassung:

Der Bürgermeister schlägt vor, ähnlich wie beim Projekt Um- und Neubau Volksschule Barwies eine Steuerungsgruppe einzurichten. Diese Gruppe sollte aus dem Obmann des Bau- und Raumordnungsausschusses und der drei Listenführer bestehen um Entscheidungen zügig treffen zu können.

GR Ulrich Stern erwähnt, dass für ihn sein Listenmitglied DI Karl Krachler einberufen werden sollte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, als Steuerungsgruppe für das Projekt Um- und Neubau Volksschule und Kindergarten Untermieng den Obmann des Bau- und Raumordnungsausschusses Ing. Elmar Draxl, Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Vizebürgermeister Ing. Martin Kapeller und DI Karl Krachler zu nominieren.

Tagesordnungspunkt 9**Fremdwasserausleitung Fronhausen: Vergabe Kanalreinigung, Kamerabefahrung und Berauchung der Kanalstränge und Hausanschlüsse; Beratung und Beschlussfassung:**

Der Bürgermeister berichtet, dass das Planungsbüro DI Matthias Philipp die Angebote für die Kanalreinigung sowie der Kamerabefahrung und der Berauchung der Kanalstränge eingeholt hat. Billigstbieter war die Firma Quabus GmbH mit einer Angebotssumme von netto € 55.108,20.

Nach einem Gespräch mit den Technikern des Planungsbüros wurde vereinbart, nur notwendige Arbeiten durchzuführen um die Erhebung möglichst kostengünstig zu halten.

Im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019 ist kein Posten vorgesehen, deshalb muss diese Budgetüberschreitung beschlossen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Kanalreinigung, Kamerabefahrung und Berauchung der Kanalstränge und Hausanschlüsse in Fronhausen bei der Firma Quabus GmbH zum Anbotspreis von netto € 55.108,20 in Auftrag zu geben.

Tagesordnungspunkt 10**Breitbandausbau in Mieming - Vergabe Ingenieurleistungen; Beratung und Beschlussfassung:**

Der Bürgermeister erwähnt, dass für die Ingenieurleistungen bezüglich Breitbandausbaus Mieming die Fa. AEP Planung bereits für die Erdgas-Stichleitung beauftragt worden sei. Nun wurde ein Angebot für die Ingenieurleistungen im gesamten Gemeindegebiet vorgelegt und der Nachlass wurde von 5% auf 15% erhöht. Die angebotenen Leistungen umfassen die Detailprojektierung, Wegerechtliche Angelegenheiten, Bauaufsicht bzw. Baukoordination und allfällige Ausschreibungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Fa. AEP Planung und Beratung GmbH mit den Ingenieurleistungen im Rahmen des Breitbandausbaus in Mieming anhand des vorliegenden Angebots inkl. 15% Nachlass zu beauftragen.

Tagesordnungspunkt 11**Gemeindegutsagrargemeinschaft Untermieming: Zustimmung Löschung Zaunrecht; Beratung und Beschlussfassung:**

Der Bürgermeister erklärt den Sachverhalt und erwähnt, dass durch den Kauf der zwei Parzellen (Doppelhaushälfte, Gp. 10946 und Veranda, Gp. 10935) des Gasthaus Stiegl die einverleibten Rechte nicht übernommen werden und daher eine Freistellungserklärung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Untermieming abgegeben werden muss. Auf der Stammsitzliegenschaft bleiben die Rechte einverleibt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Untermieming anzuweisen, der Freistellungserklärung bezüglich lastenfreie Abschreibung der Gp. 10935 und 10946, KG Mieming zuzustimmen. Der Substanzverwalter Ing. Johannes Spielmann stimmt aufgrund Befangenheit nicht mit.

Tagesordnungspunkt 12**Gemeindegutsagrargemeinschaften: Beauftragung Steuerberater Othmar Schönherr zur Erhebung der Rückforderungen von Ausschüttungen an die Mitglieder; Beratung und Beschlussfassung:**

Der Bürgermeister berichtet vom Gespräch am 26.04.2019 mit Herrn LHStv. Josef Geisler, Vertretern der Agrarbehörde und Gemeindebehörde sowie mit den Substanzverwaltern und Obmänner der Gemeindegutsagrargemeinschaften. Es wurde vorgeschlagen, die Steuerberatungskanzlei Schönherr & Schönherr zu beauftragen, um die Erhebungen der Auszahlungen durchzuführen. Auf Basis dieser Erhebungen könnten die Rückforderungen erfolgen.

GR Ulrich Stern erwähnt, dass die Verantwortung für die Durchführung der Erhebungen beim Substanzverwalter liegt, jedoch kann ein Hilfsorgan zur Unterstützung herbeigezogen werden.

Der Bürgermeister erklärt, dass mit der Erhebung ein Fachmann beauftragt wird und daher die Verantwortung nicht beim Substanzverwalter liegen kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaften Obermieming, Barwies, Untermieming, See-Tabland-Zein und Fronhausen-Gschwent anzuweisen, die Steuerberatungs- und Unternehmensberatungs GmbH Schönherr & Schönherr zur Erhebung der Rückforderungen von Ausschüttungen an die Mitglieder der Agrargemeinschaften zu beauftragen.

Tagesordnungspunkt 13 Anträge, Anfragen, Allfälliges:
--

a)

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Einladung für die Eröffnung der Volksschule Barwies am 29.06.2019 erstellt wird und folgende Festfolge angedacht sei:

- Musikkapelle Mieming
- Begrüßung durch den Bürgermeister
- Beitrag Volksschulkinder
- Festreden
- Segnung
- Musikkapelle Mieming
- Beitrag Volksschulkinder
- Abschlussworte und Dank
- Beitrag Volksschulkinder
- Musikkapelle Mieming
- Möglichkeit zur Besichtigung der Räumlichkeiten

Anschließend sollten die geladenen Gäste zu einem gemeinsamen Essen eingeladen werden. Ideen zur Verpflegung können jedoch jederzeit eingebracht werden.

b)

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat von einem Gespräch mit Herrn Ernst Krug bezüglich der Kapelle in See. Als Grundeigentümer wäre die Familie Krug bereit Gespräche zu führen, damit eine Renovierung der Kapelle durchgeführt werden kann. Am heutigen Tag fand eine Begehung mit dem Grundeigentümer Ernst Krug sowie DDr. Herwig Van Staa und Dr. Hauser seitens des Bundesdenkmalamtes statt. Der Zustand der Kapelle wurde erhoben, ob eine Renovierung überhaupt möglich ist. Die letzte Renovierung fand im Jahr 1940 statt. Herr Dr. Hauser bestätigte, dass eine Renovierung möglich ist und die Kosten rd. € 100.000,- betragen werden. Die Förderungen können mit bis zu 50% der Gesamtkosten geschätzt werden. Die Lage der Kapelle und das Panorama sind einzigartig und man sollte eine Renovierung durchführen. Die Familie Krug wird sich einen möglichen Verkauf überlegen und es wird in nächster Zeit der Gemeinde eine Entscheidung über die Höhe des Kaufpreises mitgeteilt. Der Gemeinderat muss in weiterer Folge über einen möglichen Erwerb entscheiden.

c)

Der Vizebürgermeister berichtet von der Generalversammlung der Betriebsgemeinschaft Badesee Mieming. Am 25./26.05. ist ein Badesee-Open Air sowie ein Spielefest am Badesee geplant. Der Reinerlös kommt der Hospizgemeinschaft Mieminger Plateau zu Gute. Auf eine Teilnahme der Gemeinderatsmitglieder freut sich das Team des Badesees Mieming.

d)

GR Ulrich Stern möchte einen Appell an die betroffenen Substanzverwalter richten. Die schwebende Rechtsfrage betreffend die Wassergenossenschaften in Mieming sollte geklärt werden. Grundsätzlich kann man festhalten, dass die Wassergenossenschaften hervorragende Arbeit leisten und nicht zu kritisieren sind. Die rechtliche Situation ist jedoch nicht richtig, da das Wasser Substanzwert des Gemeindegutes ist und die Gemeinde über diesen Wert nicht verfügt. Die Wassergenossenschaften verkaufen ein

Gut, das sie nicht besitzen. Dieser Zustand muss rechtlich geklärt werden. Der Einfluss der Gemeinde in den Angelegenheiten der Wassergenossenschaften muss gewährleistet werden. GR Ulrich Stern fühlt sich verpflichtet dies in Erinnerung zu rufen und die Substanzverwalter sollten sich dieser Sache mit einem Rechtsberater annehmen. Es liegt im Aufgabenbereich eines Substanzverwalters, die Rechte der Gemeinde am Gemeindegut zur Geltung zu bringen.

Der Bürgermeister stellt fest, dass bei einer allfälligen rechtlichen Aufklärung nicht die Substanzverwalter der Gemeindegutsagrarergemeinschaften zu befassen sind, sondern die Gemeinde. Die Rechte der Wassergenossenschaften sind im Wasserbuch eingetragen und somit gegeben. Durch die Arbeiten und Einsatz der beiden Wassergenossenschaften ist die Wasserversorgung in der Gemeinde Mieming gesichert. Die Wassergenossenschaften haben auch die wasserrechtlichen Bewilligungen der Bezirkshauptmannschaft Imst. Die Gemeinde hat somit keinen Aufwand und keine Kosten für die Wasserversorgung aufzuwenden. In nächster Zukunft werden auch die Wasserzinse im Gemeindegebiet vereinheitlicht. Es besteht somit kein Handlungsbedarf für die Gemeinde.

Tagesordnungspunkt 14 Personalangelegenheiten:

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (Bürgermeister Dr. Franz Dengg stimmt aufgrund Befangenheit nicht mit) Herrn Dr. Franz Dengg gemäß § 45 in Verbindung mit § 112 des Gemeindebeamtengesetzes 1970, LGBl. Nr. 9, idgF, mit Ablauf des 29.02.2020 in den Ruhestand zu versetzen.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Die Gemeinderäte: